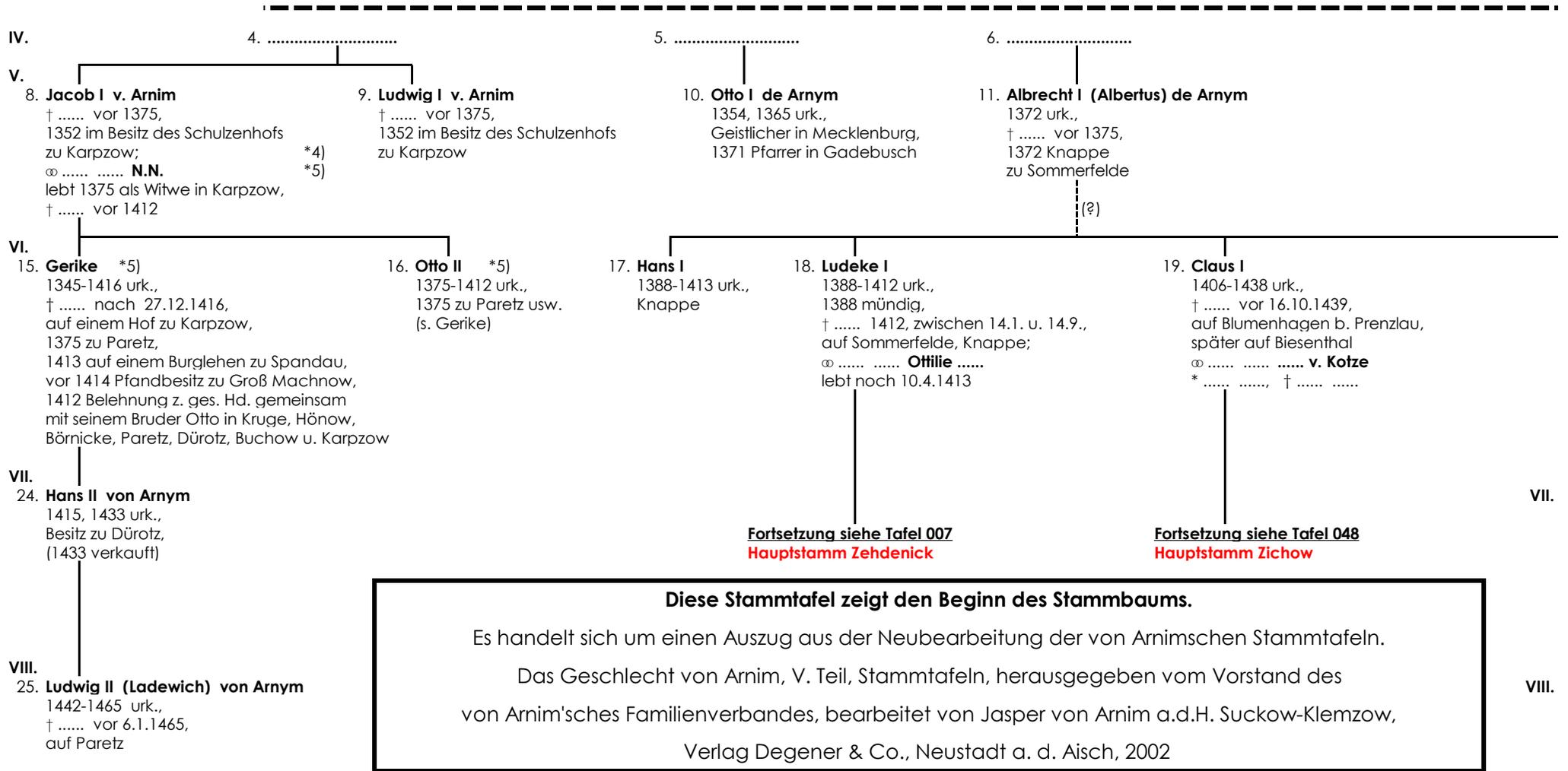
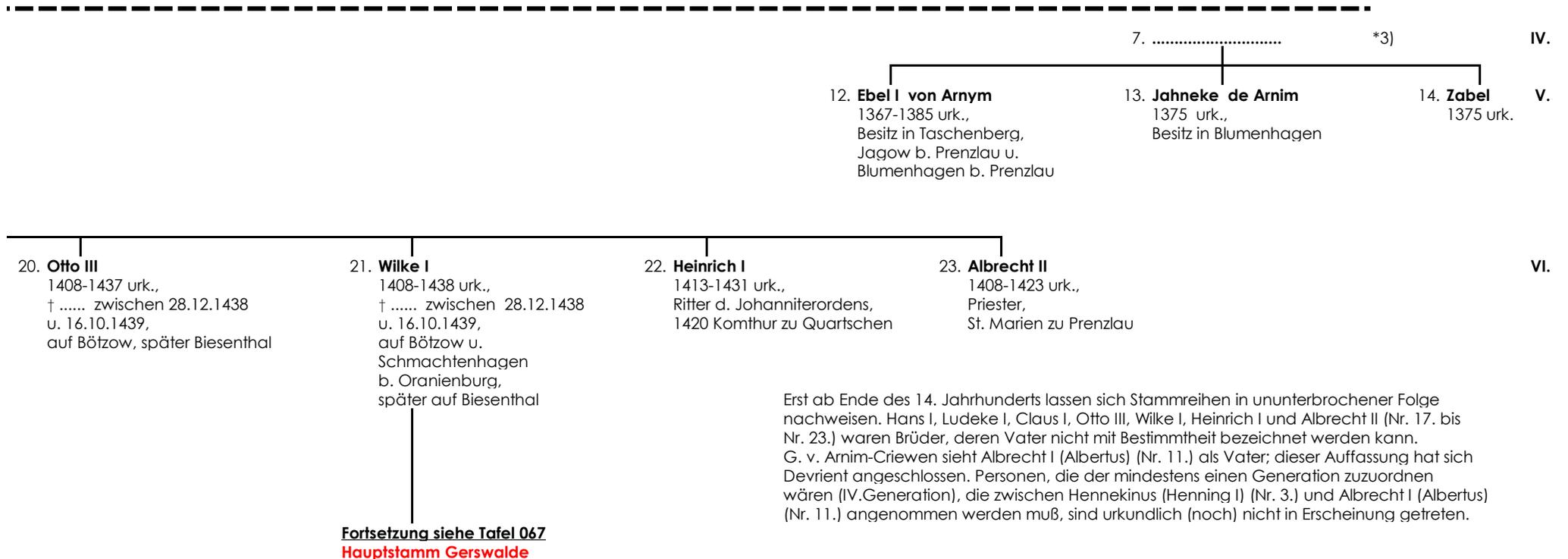


Das Geschlecht von Arnim

Die Anfänge

- I. Generation 1. **Alardus I de Arnem** *1)
1204 urk.,
Burgmann zu Arneburg
- II. Generation (?) 2. **Alardus II de Arnem** *2)
1229 urk.,
Burgmann zu Arneburg
- III. Generation 3. **Hennekinus (Henning I) de Arnim**
1286 urk., in der Uckermark (ansässig?)





Erst ab Ende des 14. Jahrhunderts lassen sich Stammreihen in ununterbrochener Folge nachweisen. Hans I, Ludeke I, Claus I, Otto III, Wilke I, Heinrich I und Albrecht II (Nr. 17. bis Nr. 23.) waren Brüder, deren Vater nicht mit Bestimmtheit bezeichnet werden kann. G. v. Arnim-Criewen sieht Albrecht I (Albertus) (Nr. 11.) als Vater; dieser Auffassung hat sich Devrient angeschlossen. Personen, die der mindestens einen Generation zuzuordnen wären (IV. Generation), die zwischen Hennekinus (Henning I) (Nr. 3.) und Albrecht I (Albertus) (Nr. 11.) angenommen werden muß, sind urkundlich (noch) nicht in Erscheinung getreten.

*1) Die Namensbezeichnungen wechseln mehrfach, siehe auch Wolf-Werner Graf Arnim, Siedlungswanderung im Mittelalter, Bad Godesberg 1971, S. 17 ff. u. 49 ff.

*2) Nr. 1. und Nr. 2. können dieselbe Person gewesen sein. Devrient sieht nur eine, G. v. Arnim-Criewen hält zwei Personen für möglich.

*3) W.-W. Graf Arnim sieht Zabel als Enkel des Hennekinus. Somit sind auch Ebel I und Jahneke, die als seine Brüder gelten, entgegen der Auffassung Devrients, einer früheren Generation zuzuordnen.

*4) Früheste Nachricht über Grundbesitz der Familie.

*5) Kann auch die Witwe des Ludwig I (s. Nr.9.) gewesen sein.

Gerike und Otto II werden als Söhne der Witwe von Arnim genannt. Sie können deshalb auch Nachkommen des Ludwig I sein.